

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Brackwede</b>	30.11.2017	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

#### **Umwandlung des bisherigen Bolzplatzes auf der Fahnen Spitze (Lönkert) an der Schulstraße als naturnahen Lernort**

#### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Mobilitätsförderung

#### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

---

#### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Brackwede stimmt der Umwandlung des bisherigen Bolzplatzes auf dem Lönkert an der Schulstraße als naturnahen Lernort für Schulen und Kindergärten

#### **Begründung:**

Die Frölenbergschule nahm in der Zeit vom 07.12.2015 bis 30.06.2016 an dem Landesprojekt „Mehr Freiraum für Kinder“ teil, welches durch das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen initiiert wurde und finanziert wird.

Kernpunkt des im Projekt erarbeiteten mobilitätspädagogischen Handlungs-Konzeptes ist die Einrichtung von Naturlernorten in einem Umkreis von 1,5 km um die jeweilige Schule. Diese Lernorte sollen den Schülerinnen/Schülern als attraktive Orte explorativen Lernens dienen. Auf dem Weg zu diesen Lernorten im Unterricht und in der Freizeit zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad erwerben die Schülerinnen/Schüler Kompetenzen in der sicheren Bewältigung von Verkehrssituationen.

#### **Umwandlung des Bolzplatzes an der Schulstraße in einen attraktiven Naturlernort:**

Der über die Schulstraße zugängliche Bolzplatz an der Fahnen Spitze wurde in einem vom Westfalenblatt durchgeführten Bolzplatzttest (WB: 08.08.2016) für das Fußballspiel als sehr unattraktiv beurteilt. Das Ambiente der naturnahen Einbindung in den Wald wurde als einziges Merkmal positiv herausgestellt.

Mit der Umwandlung des Bolzplatzes in einen Naturlernort soll gerade das naturnahe Ambiente besonders für das bewegte Lernen genutzt werden.

Angedacht sind eine Beseitigung der Tore, Auflassung der Wiesenfläche und eine Pflege, die sich auf das Mähen von Zugangsschneisen und Aufenthaltsbereiche bezieht.



Abb. Beispiel einer extensiven Bewirtschaftung durch das Mähen von Zugangswegen

Durch Platzierung von Baumstämmen erhalten die Klassen eine Sitz- und Balanciergelegenheit. Im Rahmen des bewegten Unterrichtes erkunden die Schülerinnen/Schüler den Lebensraum Wiese und den angrenzenden Lebensraum Wald. Neben bewegungsfördernden Aspekten wird durch die explorative Erkundung dieses Naturraumes wirksam einer Naturentfremdung begegnet. Aufgestellt werden sollen ein Müllbehälter und eine Tafel, auf der die Frölenbergschule den Naturlernort umschreibt.

Die Umwandlung des Bolzplatzes wird von dem Umweltbetrieb begrüßt. Durch eine extensive Pflege lassen sich jährliche Pflegeeinsparungen in Höhe von 2.938 € erzielen, die den städtischen Haushalt entlasten. Die Kosten für die Aufstellung eines Schildes „Naturlernort“ in Höhe von ca. 300,00 € werden aus Mitteln des Umweltbetriebes übernommen.

<p>Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)</p>          <p>Moss</p>	
---	--